



Quelle: UBS

PMI Schweiz: Starker Start des Dienstleistungssektors

03 Februar 2025, 08:30 am CET, geschrieben von Matteo Mosimann, Alessandro Bee

- Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) stieg im Januar um 0,5 auf 47,5 Punkte, verweilt aber weiterhin unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.
- Der PMI für den Dienstleistungssektor kletterte von 51,3 Punkten im Dezember auf 57,2 Punkte im Januar, was dem höchsten Wert seit zweieinhalb Jahren entspricht und eine mögliche Stimmungsaufhellung reflektiert.
- Trotz des Amtsantritts von Donald Trump bleiben die Erwartungen in der Industrie in Bezug auf Protektionismus weitgehend unverändert.

Purchasing Managers' Index (PMI) Umfrage

Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) ist ein Gemeinschaftswerk des Fachverbandes für Einkauf und Supply Management procure.ch und UBS. Er beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage bei procure.ch-Mitgliedern. Deren Erhebung und Auswertung erfolgt nach den Vorgaben der International Federation of Purchasing and Supply Management, die sich in den Vereinigten Staaten schon seit Jahrzehnten bewähren. Während der Verein procure.ch mit der Erhebung der Umfrage betraut ist, obliegt UBS deren Auswertung und Publikation.



Abb. 1: Industrie-PMI ohne viel Schwung ins neue Jahr gestartet

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

Zu Jahresbeginn wurden die Saisonbereinigungsfaktoren für den Industrie- und Dienstleistungs-PMI neu berechnet, weshalb die Werte für die Vormonate leicht revidiert wurden.

PMI Industrie

Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) verbesserte sich zu Beginn des Jahres leicht auf 47,5 Punkte (Dezember: 47,0 Punkte). Trotzdem befindet er sich nun seit über zwei Jahren unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Beschäftigungssituation verbessert sich

Die Beschäftigungskomponente konnte im Januar um 3,2 auf 47,1 Punkte zulegen, was auf eine Verlangsamung des Beschäftigungsabbaus hindeutet und den (Gesamt-)Indikator stützt. Ebenfalls positiv zum PMI beigetragen hat eine leichte Verbesserung der Produktionsdynamik zu Jahresbeginn, wenngleich die Komponente mit 48,5 Punkten weiterhin unter der Wachstumsgrenze von 50 Punkten liegt. Die Lieferfristenkomponente hat den Sprung über die Wachstumsschwelle geschafft, was sowohl auf eine stärkere Nachfrage als auch auf trägere Lieferketten zurückzuführen sein könnte.

Ein stärkerer Anstieg des Industrie-PMI wurde durch einen Rückgang der Komponente der Auftragsbestände und der Lagerbestände im Einkauf verhindert, die im Januar um 2,3 beziehungsweise 0,7 Punkte gefallen sind. Die Einkaufspreiskomponente ist im Januar leicht angestiegen und liegt nun nahe an der Wachstumsgrenze. Höhere Preise waren im Januar insbesondere für elektronische Vorleistungen und Kakao zu verzeichnen, während andere Agrarrohstoffe wie Zucker billiger wurden.

PMI Industrie Subkomponenten

	höher	gleich	tiefer	Index	+/-	Index	+/-
	(%)	(%)	(%)	(s)	(s)	(s)	(s)
Produktion	29	35	36	46.4	-0.4	48.5	1.1
Auftragsbestand	30	32	38	45.9	-0.5	46.0	-2.3
Einkaufsmenge	28	39	33	47.3	3.6	46.8	1.1
Einkaufspreise	15	73	12	51.8	3.6	49.9	1.1
Lieferfristen	9	80	11	49.1	0.9	50.7	2.0
Lager Einkauf	22	45	33	44.5	1.1	45.3	-0.7
Lager Verkauf	18	54	29	44.6	0.8	47.4	0.3
Beschäftigung	11	73	16	47.3	4.6	47.1	3.2

PMI Dienstleistungen Subkomponenten

	höher	gleich	tiefer	Index	+/-	Index	+/-
	(%)	(%)	(%)	(s)	(s)	(s)	(s)
Geschäftstätigkeit	32	46	22	55.1	-0.5	58.3	1.5
Neuaufträge	31	49	21	55.1	5.8	57.7	6.2
Auftragsbestand	27	53	20	53.8	5.7	57.6	8.2
Einkaufspreise	27	59	14	56.8	2.4	53.2	-0.8
Verkaufspreise	18	77	5	56.9	8.2	56.7	8.5
Beschäftigung	20	67	14	53.0	6.8	54.6	7.1

Die Tabellen fassen die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI Industrie entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Produktion» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30), «Lieferfristen» (0,15), «Lagerbestand Einkauf» (0,10) und «Beschäftigung» (0,20). Der PMI Dienstleistungen entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Subindizes «Geschäftstätigkeit» (0,25), «Neuaufträge» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS

PMI Dienstleistungen

Dem Dienstleistungs-PMI gelang ein starker Start ins neue Jahr. Mit einer Verbesserung von 5,9 auf 57,2 Punkte liegt der Indikator nun deutlich über der Wachstumsschwelle und notiert auf dem höchsten Stand seit Juni 2022. Der deutliche Anstieg des Dienstleistungs-PMI steht im Kontext der Volatilität der letzten zweieinhalb Jahre, in denen insgesamt acht Veränderungen von über 5 Punkten zu beobachten waren.

Auftragsbestand und Beschäftigung auf Wachstumskurs

Zum starken Anstieg haben eine Trendwende bei der Auftragsbestands- und der Beschäftigungskomponente beigetragen. Während beide zum Ende des letzten Jahres noch unter der Wachstumsgrenze verharrten, kletterten sie im Januar mit 57,6 beziehungsweise 54,6 Punkten deutlich über die 50-Punkte-Marke. Die deutliche Verbesserung des Beschäftigungsindex spricht für eine Beschäftigungszunahme und ist aufgrund der dominanten Rolle des Dienstleistungssektors für den gesamtschweizerischen Arbeitsmarkt erfreulich. Jedoch ist eine Zunahme von mehr als 7 Punkten als aussergewöhnlich einzustufen – in den elf Jahren, in denen der Dienstleistungs-PMI erhoben wird, gab es keinen vergleichbaren Anstieg.

PMI Industrie (saisonbereinigt)

		PMI	PMI (s)
2024	Jan	42.3	43.0
	Feb	45.8	43.6
	Mär	47.2	44.6
	Apr	43.2	42.1
	Mai	46.3	47.2
	Jun	44.9	44.8
	Jul	43.6	45.1
	Aug	47.1	49.3
	Sep	49.1	48.9
	Okt	48.7	49.2
	Nov	47.9	47.7
	Dez	45.7	47.0
2025	Jan	46.7	47.5

PMI Dienstleistungen (saisonbereinigt)

		PMI	PMI (s)
2024	Jan	50.9	53.6
	Feb	53.2	51.8
	Mär	50.1	47.0
	Apr	56.4	55.6
	Mai	49.5	49.4
	Jun	53.1	52.5
	Jul	40.9	46.9
	Aug	51.0	53.1
	Sep	52.1	50.5
	Okt	53.2	52.0
	Nov	54.9	51.4
	Dez	49.9	51.3
2025	Jan	54.3	57.2

Quellen: procure.ch, UBS

(s): saisonbereinigt

Die Komponente der Geschäftstätigkeit konnte sich vom hohen Niveau von 56,7 Punkten im Dezember erneut leicht auf über 58 Punkte verbessern. Auch die Komponente der Neuaufträge profitierte von der positiven Dynamik im Dienstleistungssektor, sie legte um 6,2 auf 57,7 Punkte zu. Zudem notierte die Komponente der Verkaufspreise im Januar

zum ersten Mal seit März des letzten Jahres höher als jene der Einkaufspreise – ein weiteres erfreuliches Zeichen für die Dienstleister.

Aufgrund der Volatilität, die den Dienstleistungs-PMI in den letzten zwei Jahren charakterisiert hat, ist es zu früh, um von einer starken Aufhellung im Dienstleistungsbereich zu reden. Es bleibt abzuwarten, ob sich das Stimmungshoch im Februar bestätigt.

Protektionismus: Trump bisher ohne Einfluss

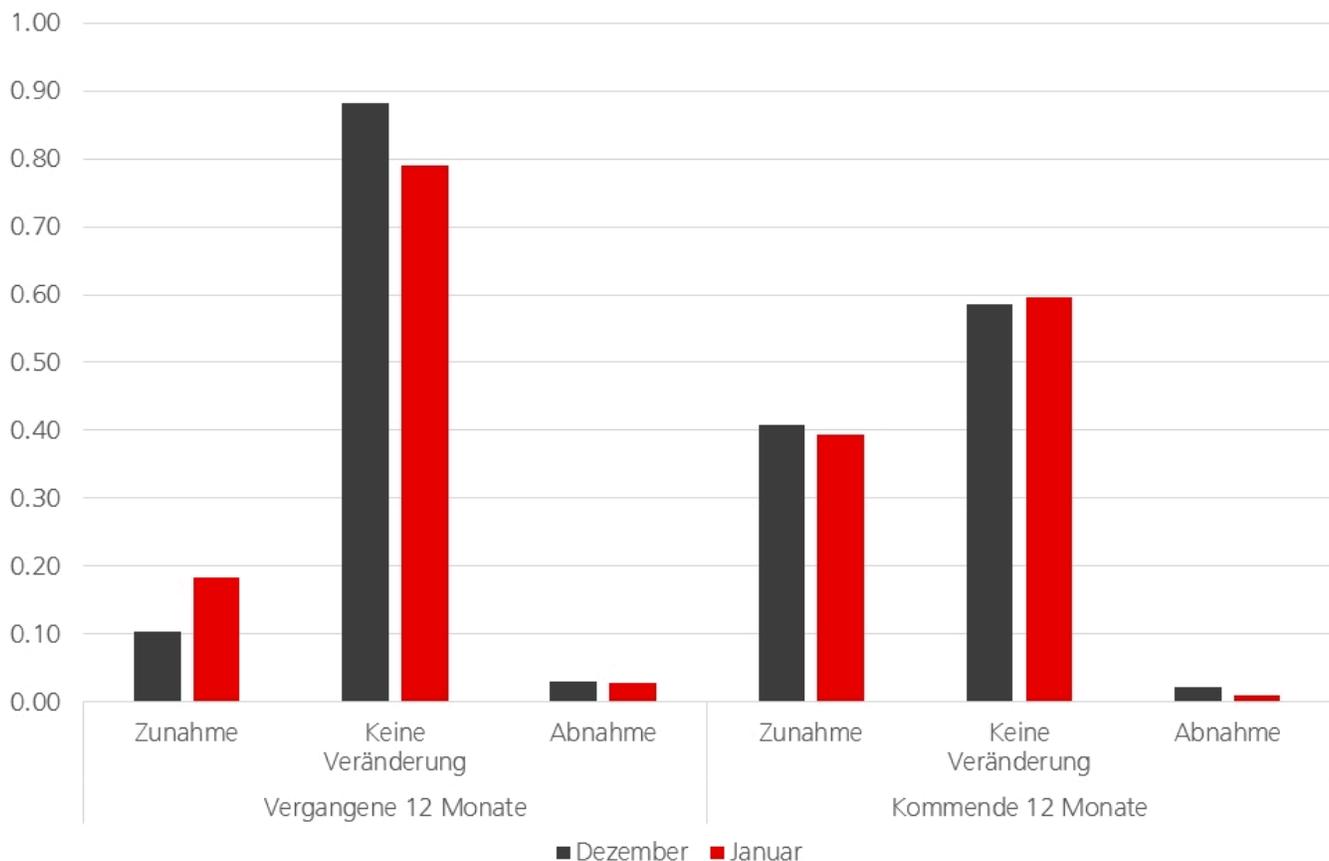
Wiederum wurden die Unternehmen nach ihrer Einschätzung von protektionistischen Tendenzen befragt. In der Januar-Umfrage, die vom 24. bis 27. Januar durchgeführt wurde, zeigt sich trotz des Amtsantritts von Donald Trump keine deutliche Veränderung der Erwartungen hinsichtlich Protektionismus bei hiesigen Industrieunternehmen.

Der Anteil der Industrieunternehmen, der in den vergangenen zwölf Monaten von Protektionismus betroffen war, ist im Vergleich zu Dezember leicht angestiegen und beträgt neu 18 Prozent. Weiterhin rechnen knapp vier von zehn Unternehmen mit einer Zunahme der Handelshemmnisse in diesem Jahr.

Während der Dienstleistungssektor im letzten Jahr kaum von protektionistischen Massnahmen betroffen war, hat der Amtsantritt von Donald Trump zu einer Zunahme der Sorgen in Zusammenhang mit Protektionismus in diesem Jahr geführt. Im Januar stieg der Anteil der Dienstleistungsunternehmen, die sie sich im Aussenhandel 2025 eingeschränkt sehen, von 29 auf 46 Prozent.

Abbildung 4: Protektionismus: Rück- und Ausblick der Industrie

In Prozent aller Antworten



Quellen: procure.ch, UBS

Frage 1: Waren Sie in den letzten 12 Monaten im Aussenhandel (Exporte oder Importe) von einer Zu- oder Abnahme von protektionistischen Massnahmen (z.B. Zölle oder nicht-tarifäre Massnahmen) betroffen?
 Frage 2: Erwarten Sie in den nächsten 12 Monaten eine Zu- oder Abnahme von protektionistischen Massnahmen, die Sie im Aussenhandel betreffen?

PMI Industrie und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Produktion	Auftragsbestand	Einkaufsmenge	Einkaufspreise	Lieferfristen	Lagerbestände Einkauf	Lagerbestände Verkauf	Beschäftigung
2023	Aug	40.1	39.5	33.8	32.0	40.4	37.1	47.3	49.7	48.9
	Sep	44.2	47.4	41.8	34.0	42.7	36.3	43.4	51.2	50.0
	Okt	40.2	39.8	35.0	33.5	46.5	36.9	44.2	50.0	48.9
	Nov	41.5	45.0	37.9	33.5	47.9	36.5	42.8	49.3	45.8
	Dez	41.8	42.9	38.7	34.7	40.1	36.2	44.3	46.3	48.3
2024	Jan	43.0	39.4	40.9	38.0	45.5	45.5	45.1	50.5	47.7
	Feb	43.6	44.1	40.3	40.6	45.6	45.1	44.8	50.1	46.1
	Mär	44.6	44.6	43.9	39.9	43.1	44.0	40.9	45.7	47.8
	Apr	42.1	40.4	40.7	37.2	48.6	41.2	43.6	47.8	46.2
	Mai	47.2	51.2	47.2	42.3	49.2	45.9	40.1	47.8	46.8
	Jun	44.8	45.9	43.5	40.7	50.0	47.6	37.7	47.2	46.7
	Jul	45.1	45.5	43.1	39.8	51.6	47.9	42.3	49.7	46.9
	Aug	49.3	53.3	49.7	50.9	52.5	48.5	45.0	52.3	46.4
	Sep	48.9	50.4	49.3	42.8	48.7	49.2	45.5	50.8	48.1
	Okt	49.2	52.6	51.2	42.9	46.5	47.7	43.8	49.1	45.6
	Nov	47.7	48.8	49.9	46.5	46.9	47.7	43.1	47.9	45.2
	Dez	47.0	47.4	48.3	45.7	48.7	48.7	46.0	47.1	44.0
2025	Jan	47.5	48.5	46.0	46.8	49.9	50.7	45.3	47.4	47.1

Quellen: procure.ch, UBS

PMI Dienstleistungen und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Geschäftstätigkeit	Neuaufträge	Auftragsbestand	Einkaufspreise	Verkaufspreise	Beschäftigung
2023	Aug	50.6	52.0	49.4	49.9	55.6	49.4	51.2
	Sep	53.4	56.7	54.2	49.8	62.6	54.1	53.6
	Okt	52.4	56.3	53.1	50.4	57.5	49.6	49.6
	Nov	53.4	55.3	55.4	52.2	54.3	50.4	50.5
	Dez	55.2	56.2	57.8	53.4	57.1	49.5	53.1
2024	Jan	53.6	58.4	52.9	51.6	57.0	49.8	51.5
	Feb	51.8	55.0	52.1	49.3	54.5	48.1	51.2
	Mär	47.0	49.1	45.4	44.0	50.9	51.0	51.1
	Apr	55.6	55.2	55.6	56.5	57.7	48.7	54.9
	Mai	49.4	52.6	52.0	45.1	59.7	50.5	48.8
	Jun	52.5	55.6	51.1	52.5	56.0	49.1	50.2
	Jul	46.9	51.7	44.5	44.7	58.6	47.9	47.1
	Aug	53.1	57.3	54.2	51.3	50.8	46.9	49.0
	Sep	50.5	55.4	51.0	50.1	51.3	46.5	44.4
	Okt	52.0	52.8	52.4	52.4	50.3	49.4	49.8
	Nov	51.4	54.2	52.2	49.6	51.7	48.1	49.5
	Dez	51.3	56.7	51.4	49.3	54.0	48.2	47.5
2025	Jan	57.2	58.3	57.7	57.6	53.2	56.7	54.6

Quellen: procure.ch, UBS

Wichtige Informationen

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees.

Mit dem Erhalt dieses Dokuments und der Informationen sichern Sie zu und garantieren gegenüber UBS, dass Sie dieses Dokument für keinen der oben genannten Zwecke benutzen und sich nicht in anderer Weise auf die darin enthaltenen Informationen verlassen.

Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte.

Disclaimer

Dieses Dokument wurde durch die Global Wealth Management Geschäftseinheit von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die Finma beaufsichtigt), deren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, erstellt und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die frühere Credit Suisse AG, deren Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. UBS Financial Services Inc. ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG in den USA und Mitglied der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA)/Securities Investor Protection Corporation (SIPC). Ein zusätzlicher für Credit Suisse Wealth Management relevanter Disclaimer folgt am Ende dieses Abschnitts.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dienen ausschliesslich zu Ihrer Information sowie zu Marketingzwecken von UBS. Dieses Dokument stellt keinesfalls Anlageresearch, Anlageberatung, einen Verkaufsprospekt, ein Angebot oder eine Aufforderung, Anlagen zu tätigen, dar. Dieses Dokument ist keine Empfehlung, Wertpapiere, Anlageinstrumente oder Produkte zu kaufen oder zu verkaufen, und empfiehlt weder ein besonderes Anlageprogramm noch eine besondere Dienstleistung.

Die Informationen in diesem Dokument sind nicht auf die spezifischen Anlageziele, persönlichen und finanziellen Umstände oder besonderen Bedürfnisse eines einzelnen Kunden zugeschnitten. Bestimmte in diesem Dokument erwähnte Anlagen sind unter Umständen nicht für alle Anleger geeignet oder angemessen. Ausserdem unterliegen bestimmte in dem Dokument erwähnte Dienstleistungen und Produkte möglicherweise rechtlichen Beschränkungen bzw. Lizenz- oder Genehmigungsanforderungen und dürfen deshalb nicht weltweit uneingeschränkt angeboten werden. Es werden keine Produkte in Gerichtsbarkeiten angeboten, in denen ein Angebot, eine Werbung oder ein Verkauf nicht zulässig ist, oder gegenüber Personen, bei denen ein solcher Verkauf, die Abgabe eines solchen Angebots oder einer solchen Werbung rechtswidrig wäre.

Auch wenn allein diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen aus Quellen stammen, die in gutem Glauben als zuverlässig angesehen werden, wird keine Zusicherung oder Garantie abgegeben, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Richtigkeit, Angemessenheit, Vollständigkeit oder Verlässlichkeit des Dokuments. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Meinungen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern und von Meinungen abweichen, die von anderen Geschäftsbereichen oder Divisionen des UBS-Konzerns abgegeben wurden. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neuesten Stand zu halten. **Die in diesem Material zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen und Meinungen Dritter sind nicht die Einschätzungen und Meinungen von UBS.** Dementsprechend übernimmt UBS keinerlei Haftung für Inhalte, die von Dritten bereitgestellt werden, oder für Ansprüche, Verluste oder Schäden, die dadurch entstehen, dass solche Inhalte oder Teile davon verwendet oder als Entscheidungsgrundlage herangezogen werden.

Alle Bilder oder Abbildungen («Abbildungen») in diesem Dokument dienen ausschliesslich zur Veranschaulichung, Information oder Dokumentation. Sie können Objekte oder Elemente enthalten, die durch Urheberrechte, Marken und andere geistige Eigentumsrechte von Dritten geschützt sind. Soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, wird keine Beziehung, Verbindung, Förderung oder Befürwortung zwischen UBS und diesen Dritten angedeutet.

Grafiken und Szenarien in dem Dokument dienen nur Illustrationszwecken. Einige Grafiken und/oder Performancezahlen beruhen unter Umständen nicht auf vollständigen zwölfmonatigen Zeiträumen, wodurch ihre Vergleichbarkeit und ihre Relevanz gemindert werden können. Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung ist keine Garantie und kein Anhaltspunkt für künftige Ergebnisse.

Dieses Dokument ist unter keinen Umständen als Rechts- oder Steuerberatung auszulegen. UBS und ihre Mitarbeitenden erbringen keine Rechts- oder Steuerberatung. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von UBS weder ganz noch teilweise verbreitet oder vervielfältigt werden. Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt weder UBS noch einer ihrer Verwaltungsräte, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder Vertreter irgendeine Haftung, Verantwortung oder Sorgfaltspflicht für

irgendwelche Folgen, einschliesslich Verlusten oder Schäden, die Ihnen oder einer anderen Person aufgrund von Handlungen, Unterlassungen oder Entscheidungen auf der Grundlage von Informationen in diesem Dokument entstehen.

Zusätzlicher Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management:

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und/oder abhängig von der lokalen Einheit, von der Sie dieses Dokument erhalten, wird dieses Dokument von der UBS Switzerland AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (Finma) zugelassenen und regulierten Unternehmen. Ihre personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, die Sie an Ihrem Wohnsitz über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> einsehen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen zukommen zu lassen, können die UBS Group AG und ihre Tochtergesellschaften Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse) verarbeiten, bis Sie uns mitteilen, dass Sie das Marketingmaterial nicht mehr erhalten möchten. Sie können den Erhalt dieser Materialien jederzeit widerrufen, indem Sie Ihren Kundenbetreuer darüber informieren.

Bitte rufen Sie die Website <https://www.ubs.com/global/de/wealth-management/insights/chief-investment-office/marketing-material-disclaimer.html> auf, um die vollständigen rechtlichen Hinweise zu diesem Dokument zu lesen.

© UBS 2025. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen beziehungsweise nicht eingetragenen Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.